



# »VITALKÜCHE«

## Gemeinschaftsverpflegung in NÖ

### PROJEKTINFORMATION

Durch gesellschaftliche Entwicklungen gewinnt die Gemeinschaftsverpflegung immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig gilt es, das Bedürfnis nach gesunder Ernährung zu beachten. Aus diesem Grund richtet sich die Initiative »Tut gut!« an alle Einrichtungen, die Gemeinschaftsverpflegung anbieten und unterstützt sie dabei, das Speisenangebot noch stärker in Richtung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung umzustellen.

Bereits kleine Änderungen können schon viel bewirken! Wir betreuen Sie gerne bei einer schrittweisen Optimierung und finden gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos.



### Bei folgenden Fragen unterstützt die Initiative »Tut gut!«:

- Wie gestaltet sich ein abwechslungsreiches und bedarfsgerechtes Speisen-, Jausen- und Getränkeangebot?
- Welche Rahmenbedingungen müssen in der Gemeinschaftsverpflegung beachtet werden?
- Wie können Verpfleger, Schule, Kindergarten, Betrieb, Gemeinde, usw. optimal zusammenarbeiten?

### WIE KANN ICH AN DEM PROJEKT TEILNEHMEN?

#### 1. BEWERBUNG

Interessierte können sich bei der Initiative »Tut gut!« über das Projekt informieren und bewerben. (Kontaktdaten siehe unten)

#### 2. ERSTGESPRÄCH

Danach wird ein Erstgespräch vereinbart, bei dem ein Prozessbegleiter alle Einzelheiten des Projektes erklärt:

- Projektpräsentation (Ziele, Ablauf, Dauer)
- Vorstellung Initiative »Tut gut!«
- Teilnahmebedingungen

Bei diesem Termin sollten möglichst alle EntscheidungsträgerInnen (Verpfleger, Gemeinde, Leiter der entsprechenden Einrichtungen) anwesend sein.

#### 3. ZUSAGE ZUR PROJEKT-TEILNAHME

Innerhalb von 4 Wochen nach dem Erstgespräch erfolgt die Zusage zur Teilnahme am Projekt »Vitalküche« seitens der Interessenten. Mit der Unterzeichnung der Teilnahmevereinbarung starten Sie anschließend ins Projekt.

### ALLE AN EINEN TISCH...

Mit vereinten Kräften lassen sich bessere Ergebnisse erzielen. Das Projekt erfordert daher die Zusammenarbeit von Verpfleger (z.B. Wirt), Ansprechperson aus betreffender Einrichtung (z.B. Kindergartenleitung, Schulleitung, Betriebsrat) und/oder Gemeindevertreter.

## ZEITAUFWAND FÜR DAS PROJEKT:

- Termin 1** Bildung eines Projektteams, Ist-Stands-Erhebung, Analyse vom aktuellen Speiseplan\*
- Termin 2-4** Ziele definieren und Maßnahmen umsetzen (Workshops, Beratung, ...), mögliche Zusatzangebote (Elternabend, Schülerworkshop, ...)
- Termin 5** Nachbetreuung (Wo stehen wir?), weitere Vorgangsweise, Abschlussanalyse des Speiseplans
- Abschluss** Auszeichnung

## Insgesamt 5 Termine in zwei Jahren

\* Menükomponentenanalyse = Instrument zur Beurteilung des Speisenangebots

## BEI ALLEN TERMINEN BEGLEITEN SIE UNSERE EXPERTINNEN!

## UNSERE 10 »TUT GUT!«- ZIELE DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG

- 1. Ausreichend trinken -**  
Hauptsächlich ungesüßte Getränke
- 2. Abwechslung tut gut -** Ausgewogener Speiseplan
- 3. Gut geplant ist halb gewonnen**  
Mehr Effizienz - mehr Qualität
- 4. Erhöhung des Gemüseanteils**
- 5. Regional und saisonal denken:**  
Verwendung von niederösterreichischen Produkten
- 6. Ressourcen schonen:**  
Umweltschutz durch Nachhaltigkeit
- 7. Das Auge isst mit!**  
Ansprechende Gestaltung der Speisen und des Essumfeldes
- 8. Vitamine zum Naschen:**  
Obst als Alternative zu Süßem
- 9. Sicherheit durch Hygiene:**  
Gewährleistung von Qualität
- 10. Genuss**  
Nehmen Sie sich Zeit

## AUF EINEN BLICK...

- Projektdauer:** 2 Jahre
- Kosten:** Kostenloses Angebot der Initiative »Tut gut!«

## WER KANN SICH BEWERBEN?

Kindergärten, Schulen, Betriebe, Wirte und Buffetbetreiber aus Niederösterreich

## Teilnahmebedingungen:

- Zustimmung des Erhalters der Einrichtung
- Zustimmung des Verpflegers
- Angebot einer Mittagsverpflegung/Schulbuffets

## Bewerbung:

Laufend, spätester Einstieg ins Projekt: Ende 2014

## Externe Begleitung:

Moderation und fachliche Unterstützung

## Kostenlose Weiterbildung für VerpflegerInnen:

Jährliche Fortbildungsveranstaltung seitens der Initiative »Tut gut!«

Dafür muss Zeit sein!

## ANMELDUNG & INFORMATION

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei **Mag. Irene Öllinger** per Email unter [irene.oellinger@noetutgut.at](mailto:irene.oellinger@noetutgut.at), an unserer »tut gut«-Hotline unter 02742 / 22 655 und auf unserer Homepage unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)

